

Vorlage Federführende Dienststelle: Dezernat III Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: Dez III/0015/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 01.06.2017 Verfasser: Dez. III	
Schlaun-Wettbewerb 2016/2017		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.06.2017	Planungsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Von August 2016 bis März 2017 fand die sechste Auflage des Schlaun-Wettbewerbs in Aachen statt. Der vom Schlaun-Forum e.V. ausgelobte Wettbewerb hat sich der Förderung der Baukultur ebenso verschrieben, wie der Unterstützung der Ausbildung junger Planerinnen und Planer aus den Disziplinen Architektur, Städtebau und Bauingenieurwesen. Gegenstand der Aufgabenstellungen für die drei Kategorien war das Areal zwischen Gut Kalkofen und Grünem Weg in Aachen Nord.

Da insgesamt 105 Arbeiten bis zum Einsendeschluss am 17. März eingereicht wurden, tagte das Preisgericht volle zwei Tage lang, am 06 und 07. März im Depot Talstraße. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 24.000 € vergeben und 29 Arbeiten aus allen drei Kategorien prämiert (inklusive Anerkennungspreise). Am Sonntag den 28. Mai fand im Erbdrostenhof in Münster die offizielle Siegerehrung statt. Über die prämierten Entwürfe wurde eine Dokumentation erstellt. Sämtliche eingereichten Arbeiten werden jedoch auch im Internet veröffentlicht und auf www.aachen.de verlinkt werden.

Die Arbeiten weisen zum Teil weit über die derzeitigen Möglichkeiten entsprechend der Regelwerke und bzw. vor dem Hintergrund der Eigentumsverhältnisse hinaus. Viele Arbeiten zeigen aber bemerkenswerte Anregungen, die in die Überlegungen heutiger Planung einfließen können. Dazu gehören folgenden Aspekte:

- Schaffung einer funktionsfähigen Balance zwischen Wohn- und gewerblichen Nutzungen entlang der Jülicher Straße
- Qualifizierung der Wurm für gewerbliche und Wohnnutzungen sowie als Erholungsraum
- Stärkung bzw. Schaffung von identitätsstiftenden Räumen
- Stadträumliche Qualifizierung von gewerblich genutzten Bereichen im Sinne der neuen Arbeitsweisen (Arbeit 4.0)
- Vernetzung von Freiräumen
- städtebauliche und funktionale Qualifizierung Bereich Ludwigforum / Gelände des ehemaligen Nordbahnhofs:
- Entwicklung des Bereichs zwischen Prager Ring und Wurm

Eine Vorstellung der Arbeiten in der Bezirksvertretung Mitte sowie der Lenkungsgruppe Aachen Nord, möglicherweise persönlich durch die Preisträger, ist denkbar. Die Verwertbarkeit der Anregungen für den weiteren Stadtentwicklungsprozess in Aachen Nord bleibt zu prüfen.

Anlage/n:

Auslobungstext

Preisgerichtsprotokoll